

Speicherspezifikation Haidach 17/18

astora GmbH & Co. KG
Wilhelmshöher Allee 239
34121 Kassel

nachfolgend „**astora**“ genannt

Inhaltsverzeichnis

§ 1	Anwendungsbereich	3
§ 2	Speicherprodukt.....	3
§ 3	Kapazitätsüberschreitungen	3
§ 4	Kapazitätsüberschreitungstarife.....	4
§ 5	Operations	4
§ 6	Kennlinien	4
§ 7	Übergabepunkte	5
§ 8	Gasbeschaffenheit.....	6

§ 1 Anwendungsbereich

1. Diese **Speicherspezifikation** ergänzt den **Speichervertrag** und definiert sämtliche erforderlichen Details für die Speicherdienstleistungen von **astora** in der **Speicherlokation** Haidach auf der Grundlage des **Speichervertrags**, der im Rahmen des durch **astora** auf der PRISMA Capacity Platform durchgeführten Chiffreverfahrens abgeschlossen wird.
2. Es gelten die **Speicherzugangsbedingungen** für die Speicherung von **Gas** und die dort genannten Definitionen sowie die in § 6 des **Speichervertrages** aufgeführten Vertragsbestandteile, es sei denn diese Speicherspezifikation trifft ausdrücklich eine abweichende Regelung. Begriffe, die in der Einzahl verwendet werden, umfassen auch die Mehrzahl und umgekehrt, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vorgesehen ist oder sich aus dem Sachzusammenhang ergibt.
3. Bei Abschluss des **Speichervertrages** wird diese **Speicherspezifikation** Bestandteil des **Speichervertrages** sein. Es gelten für dieses Produkt die **Speicherzugangsbedingungen** der **astora** mit Ausnahme von Teil 4, 5 und 6.

§ 2 Speicherprodukt

1. Das **Speicherprodukt astora season** umfasst ein **Gebündeltes Speicherprodukt**. Das Angebot im **Chiffreverfahren** umfasst insgesamt dreihundertvierzehn (314) Bündel. Das **Speicherprodukt** hat eine Laufzeit vom 01.04.2017, (6:00 Uhr), bis zum 01.04.2018, (6:00 Uhr).
2. Ein (1) Bündel beinhaltet **Speicherkapazitäten** auf fester Basis in folgendem Umfang:
 - a) **Einspeicherkapazität:** 3.000 kWh/h und
 - b) **Ausspeicherkapazität:** 4.900 kWh/h und
 - c) **Arbeitsgasvolumen:** 9.600.000 kWh

§ 3 Kapazitätsüberschreitungen

1. **astora** bemüht sich, über die Verpflichtung des §6 hinaus - bis auf Weiteres - dem **Speicherkunden** zusätzliche **Ein-** oder **Ausspeicherkapazität** zur Verfügung zu stellen, falls der **Speicherkunde** aufgrund der in § 6 beschriebenen Kennlinien nicht zur vollen Nutzung der **Speicherkapazität** berechtigt wäre. Diese Kapazitätsüberlassung erfolgt unentgeltlich und auf unterbrechbarer Basis bis zu der Höhe der Kapazität, die er im nicht kennlinienbeschränkten Bereich zu nutzen berechtigt ist.
2. Im Unterbrechungsfall werden, falls vorhanden, die noch verfügbaren unterbrechbaren Kapazitäten ratierlich auf Basis der Nominierungen an die-

jenigen **Speicherkunden** verteilt, welche ihre vertraglich zugesicherte Kapazität überschreiten.

3. Für Nominierungen, die der Höhe nach die gebuchte **Speicherkapazität** und die in Ziffer 1 genannte Kapazitätsüberlassung übersteigen, finden die **Kapazitätsüberschreitungstarife** Anwendung.
4. Ausgehend vom **Kapazitätsüberschreitungstarif** gemäß nachfolgendem §4 berechnet sich das **Kapazitätsüberschreitungsentgelt** täglich auf Basis der maximalen stündlichen **Kapazitätsüberschreitung** pro **Speichertag**, die 100% der gebuchten **Speicherkapazität** überschreitet.

§ 4 Kapazitätsüberschreitungstarife

Die **Kapazitätsüberschreitungstarife** betragen:

Einspeicherkapazität: 2,8 ct/(kWh/h)/d

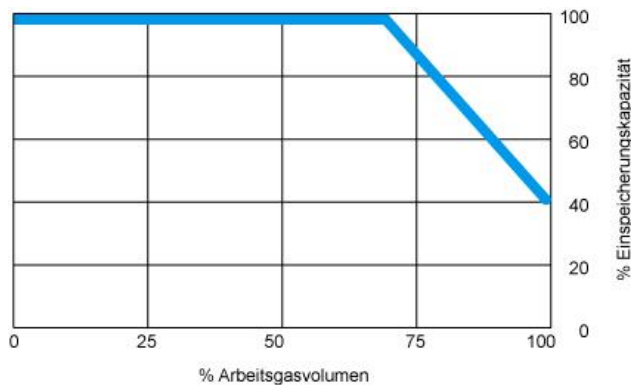
Ausspeicherkapazität: 3,9 ct/(kWh/h)/d

§ 5 Operations

Die Frist für die Abgabe einer **Renominierung** beträgt in der **Speicherlokation** Haidach zwei (2) Stunden.

§ 6 Kennlinien

1. Die Nutzbarkeit des **Speicherprodukts** gemäß § 2 ist beschränkt durch die **Ein-** und **Ausspeicherkennlinie**.
2. Die hier unterstellten **Ein-** und **Ausspeicherkennlinien** des **Speichers** Haidach gelten in Verbindung mit dem **Speicherprodukt** gemäß § 2 auch für die entsprechenden **Speicherverträge**.
3. **astora** ist berechtigt, bei Erreichen eines prozentualen Anteils des eingespeicherten **Arbeitsgasvolumens** gemäß Ziffer 4 und 5 die **Ein-** oder **Ausspeicherkapazitäten** auf den gemäß Ziffer 4 und 5 vorgegebenen Prozentsatz zu senken.
4. Die **Einspeicherkennlinie** zeigt die **Einspeicherkapazitäten** als Funktion des **Arbeitsgasvolumens** des **Speicherkunden**, zu deren Nutzung er berechtigt ist.



Die verfügbaren **Einspeicherungskapazitäten** des **Speicherkunden** (EK) werden oberhalb eines **Speicherstandes** des **Arbeitsgasvolumens** (AGV) von 70% wie folgt berechnet:

$$EK [\%] = AGV [\%] \times (-2) + 240$$

5. Die **Ausspeicherkennlinie** zeigt die **Ausspeicherungskapazitäten** als Funktion des **Arbeitsgasvolumens** des **Speicherkunden**, zu deren Nutzung er berechtigt ist.



Die verfügbaren **Ausspeicherungskapazitäten** des **Speicherkunden** (AK) werden unterhalb eines **Speicherstandes** des **Arbeitsgasvolumens** (AGV) von 30% wie folgt berechnet:

$$AK [\%] = AGV [\%] \times 1,3333 + 60$$

§ 7 Übergabepunkte

1. **Einspeicherungspunkt** und **Ausspeicherungspunkt** der **Speicherlokation** Haidach entsprechen dem Entry-/Exitpunkt "USP Haidach" des **angrenzenden Gastransportsystems** der Bayernets GmbH, München, mit der Netzpunkt-ID BAY-700069-8021-1 für Entry- beziehungsweise BAY-700069-8021-2 für Exit-Buchungen.
2. Das **Allokationsverfahren** in Haidach ist deklaratorisch.

§ 8 Gasbeschaffenheit

Für den Speicher Haidach gelten an den unter § 76 genannten **Übergabepunkten** die Werte des DVGW Arbeitsblattes G 260, 2. Gasfamilie mit Ausnahme des folgenden Parameters:

Kohlenstoffdioxid (CO₂) ≤ 2 mol%